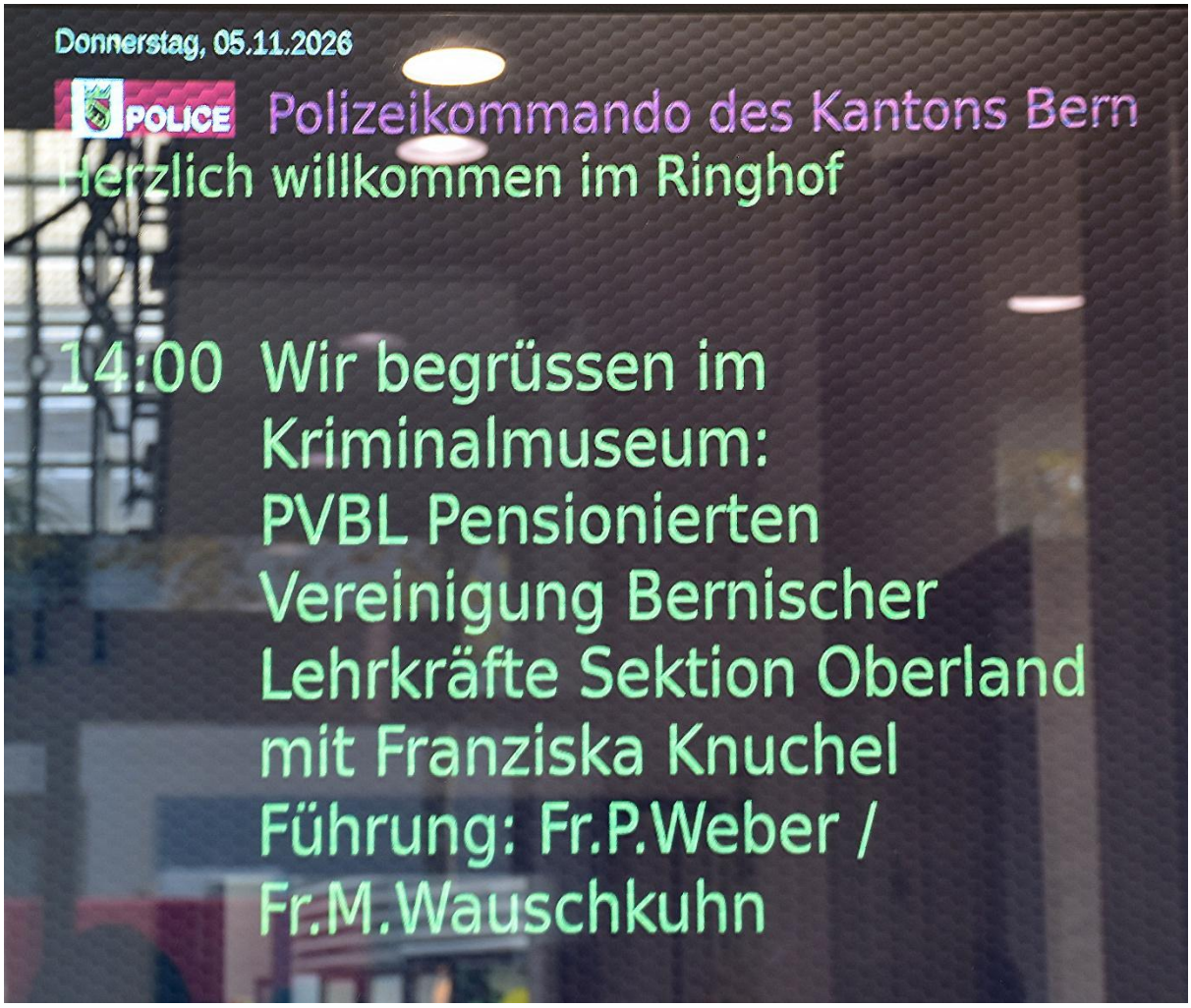

Ein spannender und lehrreicher Nachmittag erwartete uns im Kriminalmuseum der Kantonspolizei Bern.

Das Museum kann nicht als Einzelperson besucht werden, sondern steht nur Gruppen mit entsprechender Führung zur Verfügung. Es dient nämlich in erster Linie der Ausbildung von angehenden Polizistinnen und Polizisten.

In der Ausstellung wird eine grosse Anzahl verschiedenster Kriminalfälle dargestellt und gezeigt wie sie aufgeklärt wurden.

Das Fotografieren in der Ausstellung ist verboten.







Die Kantonspolizei ist in die 4 Regionen Jura-Seeland, Bern, Mittelland und Oberland gegliedert. Dazu kommen noch die Kriminalabteilung mit dem kriminaltechnischen Dienst KTD plus Verkehr, Umwelt und Prävention.





Wir sahen viele verschiedene Utensilien wie zum Beispiel Werkzeuge und Schusswaffen zu zahlreichen stattgefundenen Kriminaldelikten:

Einbruch
Betrug
Kapitalverbrechen
Sexualdelikt
Brandstiftung
Tötungsdelikt
Suizid
Arbeitsunfall

Die Polizei stützt sich auch weiterhin auf zuverlässige Methoden wie Fingerabdrücke, Schuh- und sonstige Spuren, natürlich heutzutage ergänzt durch DNA-Abgleiche.



Nach der zweistündigen Führung trafen wir uns noch im Restaurant «Carbonara» zum wohlverdienten Kaffee und einem Gedankenaustausch über das Gesehene.